

Abschlusstour auf stillen Pfaden

Vier Bergsteiger des Alpenvereins Marktredwitz haben das schöne Herbstwetter genutzt und starteten zu einer Jahresabschlusstour in die bayerischen Voralpen. Von Kochel am See aus wurde der 1514 Meter hohe Hirschhörnkopf bestiegen. Die 18 Kilometer lange Bergtour bot beeindruckende Tiefblicke auf Walchen- und Kochelsee. Das Besondere an der Tour war, dass drei Viertel der Strecke auf unmarkierten und schmalen Bergpfaden verliefen, die an Orientierung und Trittsicherheit besondere Anforderungen stellte.

Unser Bild zeigt Wolfgang Röder, Veronika Röder, Rainer Rahn und Markus Prechtl (von rechts) auf dem Gipfel des Hirschhörnkopfs mit Blick auf den Walchensee. Foto: pr.

